



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

1 f Egidius Abt. Lupus Bischoff. Verena Junckfraw.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

September

Gärtliche Bedächt-
nuß vnd Geburtstäg der Außer-
wöhlten lieben Heyligen Gottes / im
Septemb. oder Herbstm.

f Calendis Septembris.

Der I. Tag im Herbstmonat.



S Arla der Statt Prouincie/
ist heut der Tag des heyligen vnd
ehrwürdigen Abts vnd Reichthiger
Egidij / zu Achen / von Königlichem
Stammen geboren / Diser kam zur zeit
Kaysers Leonis des dritten gen Ar-
la / vnd blib daselbst zwey jar bey dem H. Bischoff Ce-
sario / folgendt begeret er von der welt sich abzusondern /
vnd in die Wüsten zügehñ : Wich derhalben haimlich
an ein ort / Septimania genant / da der Fluß Rodanus
in das Meer laufft / lebet drey jar von wurkeln der Kreu-
ter vnd Hirsmilch / bauet darnach ein Kloster / vnd vn-
derwise vil Brüder die Welt zuuerschehen / ist endlich
voll des Glaubens vnd guter Werck / im Frid verschi-
den.

Anno Dñi
715.

Item der H. Rothildis / Königin in Franckreich.
Item in Constanser Bisshumb zu Sursee / der H.
Junctfraw Berene / von der Gesellschaft der H. The-
beer / welche mit vilen Tugenten geleuchtet : Zoge inn
Welsch

Welschland, vonn wegen des Gebets/ besuchet die örter vnd gesandnus der betrübtten Christen vnd Märterer / thet inen auch grosse hülf / lebte darnach in einer Hölin eingeschlossen / diene daselbst Gott mit Fasten vnd Betten / thet grosse wunderzeichen. Durch sie waren auch vil andere Junckfrawen versamblet / vñ zum gaislichen leben beköhret. Derhalben sie von einem Tyrannen gefangen / vil leyden müßt / ist endelich festiglich verschiden.

Anno Dñi
300.

Item zu Trier die erhebung des heyligen Apostels Mathe / vonn Rom gen. Trier / durch den Trierischen Bischoff Sanct Agritium geschehen / wie auch andere Hailthumb von Rom gen Trier / vonn S. Helena der Kayserin gebracht worden.

Item auch zu Trier die erfindung des gemelten H. Apostels Mathe / bey S. Eucharis.

Item zu Veneuent der Geburtstag der H. zwölff Brüder / nemlich Donati / Felicis / Aconis / Honorati / Fortunati / Saviniani / Septimi / Januarij / Felicis / Vitalis / Saturi vnd Repositi. Als dise edle Brüder mit irer predig vil volcks zu Christlichem Glauben beköten / seind sie vnder dem Kayser Maximiano vnd dem Richter Valeriano gefangen / gekerkert / mit näglen durchstochen / ins feur geworffen / mit Rhäten geschlagen / vnd enthaupt worden.

Anno Dñi
300.

Item in Tuscia / in der Statt Luca / des heyligen Bischoffs vnd Märterers Reguli.

Item zu Remis des H. Bischoffs vnd Beichtigers Niuardi / welcher auß ermahnung einer Himilischen ofsenbarung ein Kloster gebawen / vnd den H. Mercarium zum Abt seiner jünger gesetzt hat.

Anno Dñi
640.

Item

September

Item des heiligen seßgemelten Abts vnnnd mar-
terers Vercaris / wellicher erstlich vnder dem gemelten
Bischoff Riuardo / darnach vnnnder dem Abt Eustas-
sio / in dem Kloster Luxouien / in Sitten vnd Weisheit
vnderweisen / darnach vonn seinem aigenen Sun / den er
eines Lasters halben straffet / ombbracht ward. Auß sei-
nem Grab ist lange zeit öl gestossen / damit vilen Kran-
cken geholffen ward.

Anno Dñi
640.

Item zu Ambianis die Entschlaffung des heyligen
Bischoffs vnnnd Beichtigers Firmini / dessen Vate-
ter ein Edelmann war / mit Namen Faustianus / der
disen seinen Sun Firminum nennet / dem heyligen vnd
glorwürdigen Ambianischen Bischoff vnnnd Marterer
Firmino zu ehren. Diser Firminus aber war im leben
vnnnd lehr fürtrefflich / hat die gemelde Kirchen trewlich
geregirt / vnnnd von allen Haidnischen jerehumben ge-
rainigt / auch den andern Firminum begraben / vnd ein
Kirch ober desselben Grab gebawen. Verschied endlich
im seiden.

Anno Dñi
380.

Item zu Rhemis die begräbnus des H. Bischoffs
Sixti / ersten Bischoffs daselbst / so des heyligen obersten
Apostels Petri jünger gewesen / vnd vnder dem Kayser
Nerone / vmb Christi willen gemartert vnnnd geoddet
worden.

Item auch zu Rhemis des heyligen Bischoffs vnd
Beichtigers Sisinnij oder Sinicij / der ein Nachkom-
mer war des seßgemelten Bischoffs Sixti / vnd auch in
derselbigen verfolgung nach vilerley martir GOTT sei-
nen Geist auffgab.

Item der Geburtstag der seligen / edlen vnnnd Eu-
angelischen Prophetisin Anne / vonn dem Geschlecht
Aser / welliche nach ihrer Jungfrawschafft / mit ihrem
Mann sibem jar lebte / vnnnd bis inn das 84. jar ihres
alters

Luc. 2.

alters Witfraw bliben / hat Tag vnd Nacht mit Fasten vnd Gebett im Tempel Gott gedient / vnd dem Christkindlein öffentliche zeugnuß geben. Ist endlich im freid entschlaffen. Liegt bey dem Tempel zu Jerusalem begraben.

Item zu Capua / des heyligen Marterers Prisci / einer auß den alten Jüngern Christi / wiewol sein Name vnder die 72. Jünger Christi nicht gesetzt wurde. Man saget er sey der Hausvatter / bey welchen Christus mit seinen Jüngern die Ostern gehalten. Nach der Auffart des Herren / kam er mit dem heyligen Apostel Petro gen Rom / predigte im Land Schampanien / vnd ward zu Capua begraben. Luc. 22.

Item zu Senonis des heyligen Bischoffs vnd Reichthigers Lupi / von Königlichem Geschlecht geboren / vnd von wegen seiner Tugend zum Bischoff erwöhlet / Ist bey dem König in Frankreich fälschlich anklagt / vnd darumb in Neustriam vnder die Hayden ins ellend verschickt worden / daselbst er den Landsfürsten sampt vilen andern beköhret. Ward darnach mit grosser frewd des Volcks / wider zu seinem Bischoflichen Stül berufft / leuchtet mit vil Tugenten vñ Wunderzeichen. Als er ein mal in gegenwertigkeit der Kirchendiener am Altar stünd / fiel ein Edelgestain vom Himmel herab in seinen Kelch / vnd er verschid im freiden. Anno Dñi
610.

Item zu Cenomannis des heyligen Bischoffs Victoris.

Item des heyligen Kriegsmanns vnd Marterers Longini / welcher die Seyten vnser geeruehten Herren mit einer Lanzen geöffnet / vnd von dem heyligen Aposteln getaufft / leuchtet fürnemblich inn Cap-

It iii

pado

September

padocia / führet einen heyligen wandel / ward vmb Christi bekannnuß willen gefangen / die Zung ihm abgesehritten / die Zän außgeschlagen / vnd endlich enthauptet. Von ihm ist oben am 15. Tag Merzens weiter gemeldet / mit ihm hat Ritterlich vnd Christlich gestritten Affrodissus Commentariensis / welche nach abschneidung der Zungen / Christum noch bis zum tod / klärllich verkündet.

Item des heyligen Alexandrinischen Bischoffs vñ Marterers Petri / so der sechshend Bischoff daselbst nach dem heyligen Euangelisten Marco / in Weißheit vnd Heyligkeit fürtrefflich gewesen. Ist vmb Christlichs Glaubens willen oft ins ellend geschickt worden / vnd nach vilen Verfolgungen wider gen Alexandriam kommen / hat die Christen zur zeit der verfolgung sonderlich gesterckt. Als er nun vom Kayser Maximiano gefangen lag / erschine ihm Christus der HERR / als mit einem zerrißnen Rock / vnd sagt zu ihm : daß eben also die Kirch von den Arrianischen Kezern durch ihre Secten zerrißnen wurd. Diweil aber die glaubigen ihn frey vnd mit hauffen in der Gefäncknuß besüchten / dorfft ihn keiner tödten / wie der Kaiser befolhen hette. Da diser Petrus das mercket / hat er einem auß den Dienern zuerkennen geben / er wöll gern sein Haupt durch ein loch der Gefäncknuß herauß strecken / daß er nur zu ihm komme. Also ward der Mann Gottes von demselben enthauptet. Von ihm wirdt weyter am 25. tag Wintermonats gemeldet.

Item des heyligen Jesu Naue oder Josue / vom Moyses zu einem Obersten Feldhauptmann / ober das ganze Israclitische Volk gesetzt / auch mit grossen dapfferen Tugenden gezieret / im Krieg sigkaffig
Gott

GOTT gehorsam vnd getrew/ ernsthaftig vnd gerecht.
Nach dem er 44. Jar Isracl regieret/ vnd in das gelobte
Land geführet het/ starb er/ seines alters im hunder-
sten Jar. Vnd hieher gehören auch die andere frommen/
vnd nach Josue regierende Richter in Isracl/ als nemb-
lich Othoniel/ von dem Geschlecht Juda/ der Isracl
40. Jar richtete vnder den hohen Priestern Eleazaro
vnd Phinee. Judit. 3.

Aiod/ der auch Thudt genant wirdt/ von Ben-
samins Geschlecht/ vnd links so wol als rechts war/ re-
gieret 80. Jar. Judit. 3.

Barach Effates/ ein Ehemann der Prophetin
Debore/ vom Geschlecht Ephraim/ regieret 40. Jar. Judit. 5.

Gedeon/ von dem Geschlecht Manasse/ regieret
auch 40. Jar/ verließ 70. Söhne. Judit. 8.

Thola vom Geschlecht Isachar/ regieret drey vnd
zwainzig Jar.

Jair von Galaad/ auß dem Geschlecht Manasse/
regieret 22. Jar/ bauete 20. Städte/ hette 30. Sün-
gewaltige Ritter.

Jephthe des Geschlechts Manasse/ regieret sechs
Jar sighaftig. Judit. 12.

Abesan von Bethlehem/ auß dem Geschlecht Ju-
da/ regieret sibben Jar/ soll auch Booz der Frauen Ruth
Ehegemahel gewesen sein. Judit. 12.

Abialon Zabulonites regieret zehen Jar auß dem
Geschlecht Zabulon.

Abdon vom Geschlecht Ephraim/ regieret acht
Jahr.

Disen allen folget der gwalstig/ stark vnd sig-
haftig Richter Samson/ ein Nazarener/ von dem Ge-
schlecht Dan/ vnd regieret 20. Jar. Dife alle von Jo-
sue an/ Judit. 16.

sue an / bis auff den Priester Heli / sein ja Richter gewes
sen des Volcks Israel / nach Moyses dem ersten Richter
vnd Gesaggeber / welliche auch mit einander für heylig
gehalten / vnd hie zusammen nach einander gesetzt wer
den / dieweil der gewiß Tag ihres absterbens nicht be
wist.

Also kan vnd soll man billich ehliche gedächtnuß
halten / der heyligen Weissagerin / welche in der Ge
schriffte zeugnuß haben / daß sie GOTT mit Prophe
tischem Geist erleuchtet vnd begabet hat / als da seind
Sara / Maria / Moysi Schwester / Debora / Dida
Anna Samuelis Mütter / Abigail vnd Hester.

Südisen allen / wurde auch gesehen der fromm vnd heyl
lig Mann Caleph / vom Geschlechte Juda / welcher das
murmeltend Volck in der Wüsten stillete / vnd trewlich
erlangete / darumb das er allein sampt dem obgemelten
Josue nach den 40. Jaren / als die Kinder von Israel
auff Egypten / durch die Wüsten gezogen / das gelobte
Land erreichen mochten / sampt dem obgemelten Jo
sue ermahnete. Von disen allen / vnd ihres gleichen des

alten Testaments / Heiligen vnd Propheten schreibt S.
Paulus / daß sie durch den Glauben haben die Könige
reich erobert / gerechtigkeit gewürcke / die verhaiffung er
langt / der Löwen Rachen verstopffet / des Feuers krafft
aufgelöscht / die scherpffe des Schwerdts vonn ihnen
riben /

Item des glaubigen vnd getrewen Weibs Raab /
welche die Rundscharffter Josue vnd Caleph auffnam
vnd beherberget / auch darnach zu den Juden kam / vnd
seligklich starb.

Item der heyligen Witfrawen Ruth.

g Quar-